

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

SV Darmstadt 98, Polizei Darmstadt, Fanprojekt Darmstadt

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden, Geschäftsbereich Ordnung & Sicherheit der LH Dresden, Jugendamt Dresden, Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung Prävention und Sicherheit, DFB Fananlaufstelle, Deutsche Fußball Liga

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 27.09.2017

AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN DEM SV DARMSTADT 98 UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 24.09.2017

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **175 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD

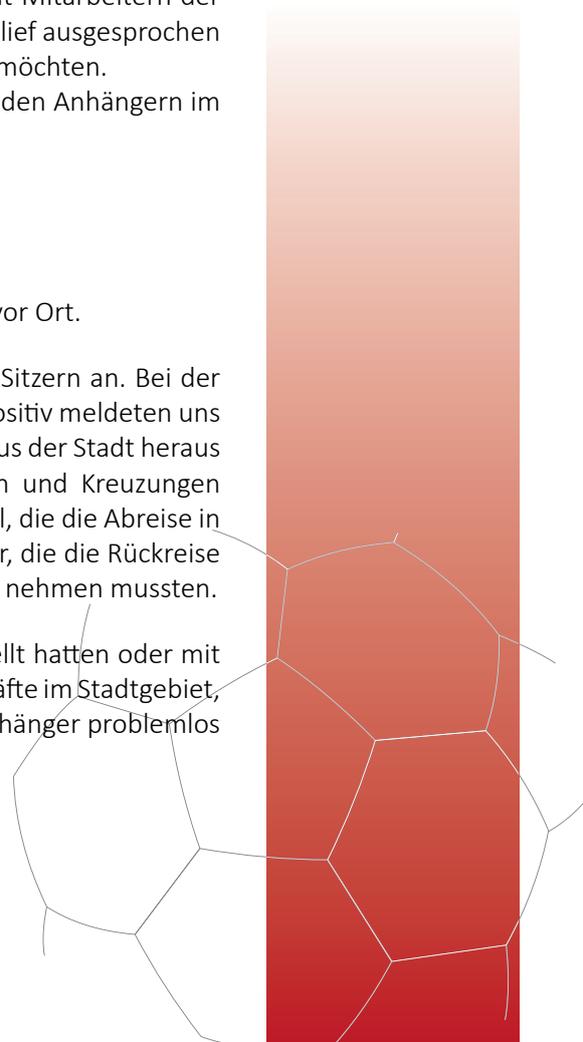
Vor dem Spieltag reiste eine Vertreterin des Fanprojekts gemeinsam mit Mitarbeitern der SG Dynamo Dresden zur Sicherheitsbesprechung in Darmstadt. Diese verlief ausgesprochen professionell und unaufgeregt, wofür wir uns an dieser Stelle bedanken möchten. Die Faninfos und weitere relevante Informationen zum Spieltag wurden den Anhängern im Vorfeld der Partie online zur Verfügung gestellt.

AN- UND ABREISE

Das Fanprojekt Dresden war mit drei hauptamtlichen MitarbeiterInnen vor Ort.

Die überwiegende Mehrheit der Fans reiste individuell mit PKW und 9-Sitzern an. Bei der Anreise kam es bei einigen Fans zu verkehrsbedingten Verzögerungen. Positiv meldeten uns viele Anhänger zurück, dass das Abfließen des Verkehrs nach dem Spiel aus der Stadt heraus sehr schnell funktionierte, da durch die Polizei entsprechend Straßen und Kreuzungen freigehalten wurden. Dies war zwar insbesondere für die Fans von Vorteil, die die Abreise in Richtung Osten antraten, führte aber auch dazu, dass Dynamo-Anhänger, die die Rückreise in andere Richtungen antreten wollten, teils erhebliche Umwege in Kauf nehmen mussten.

Viele Fans, die jenseits der offiziellen Gästeparkplätze ihre PKW abgestellt hatten oder mit dem Zug anreisten, lobten die Kommunikationsbereitschaft der Einsatzkräfte im Stadtgebiet, sodass auch außerhalb des unmittelbaren Stadionbereiches Dynamo-Anhänger problemlos in Richtung Gästeblock fanden.



RÜCKMELDUNGEN DER DYNAMO-FANS

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Die Rückmeldungen der Gästefans drehen sich vor allem um drei Punkte:

In erster Linie wird das Verhalten der Polizei überwiegend als kommunikativ und zurückhaltend bewertet. Dennoch wurde das Aufgebot als deutlich überdimensioniert empfunden. Kritisiert wurde zudem, dass sich Einsatzkräfte der Polizei unmittelbar im Gästeblock befanden.

Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt in den Rückmeldungen der Fragebogen-Teilnehmer war die Pyro-Einlage zu Beginn der zweiten Halbzeit im Gästeblock, die im wesentlichen kritisiert wurde.

Der dritte häufig genannte Aspekt war die Organisation der Abreise, die, wie bereits beschrieben, entweder sehr positiv oder als negativ wahrgenommen wurde – je nach angestrebter Fahrtrichtung.

Weitere angesprochene Punkte der Dynamo-Fans waren das freundliche Catering-Personal, welches lobend erwähnt wurde, die etwas unsanften Griffe eines Ordners in die Genitalien einiger Fans und die mit 5 € recht hohen Gebühren im Parkhaus. Zudem freuten sich viele Anhänger über den Ausschank von normalem, nicht alkoholreduziertem Bier.

Insgesamt lässt sich allerdings im Vergleich zu anderen Auswärtsspielen der jüngeren Vergangenheit konstatieren, dass die Fans den Spieltag insgesamt recht durchschnittlich bewerteten.

Auszüge aus den Rückmeldungen:

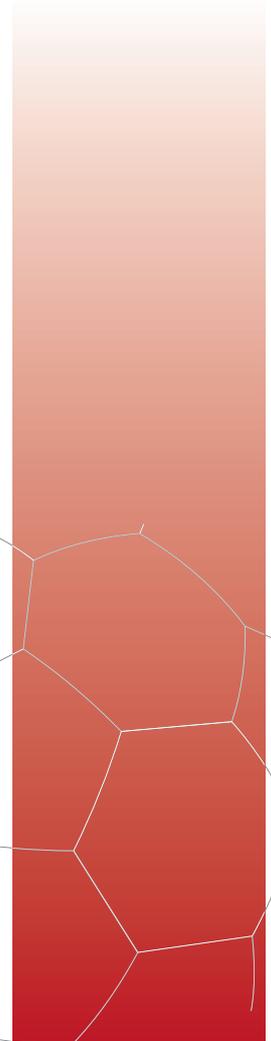
- *Die Polizei hat alle Gästefans nur Richtung Dresden ausgeleitet. Da spielte es keine Rolle, daß wir nach Heilbronn wollten...keine Chance...*
- *Abreise war mehr als erschwert, da die Polizeiabsperungen so angelegt waren, dass man den Weg nach Osten nehmen musste; unser Heimweg führte jedoch in Richtung Süden. Erst nach Umwegen und Diskussionen mit der Polizei vor Ort, war es uns möglich, den Weg zur A5 zu nehmen, dann leider auch noch so, dass wir die komplette Innenstadt durchqueren mussten. Das hat uns eine ganze Stunde gekostet.*
- *Umständliche Umleitung für Personen die in den Süden fahren wollten/mussten. Erst nach längerer Diskussion mit der Polizei durften wir eine Absperrung passieren, nachdem wir natürlich schon gute 10km Umweg gefahren sind wegen weiteren Polizeiabsperungen.*
- *Als Fan aus dem Südwesten wurden wir in Richtung Dieburg geschickt, was ein Umweg ist wenn man auf die Autobahn nach Mannheim will! Die Polizeipräsenz auf dem Weg aus dem Stadion war schon heftig.*
- *Im Grunde war alles in Ordnung bis auf den Anfang der Rückfahrt. Vom Parkplatz kommend, durfte man mit dem Auto nur nach rechts Richtung Osten abbiegen, da die Polizei die Kreuzung abspernte. Dieses Prozedere zog sich über mehrere Kreuzungen, sodass man dann unfreiwillig auf einer Schnellstraße landete. Auch dort waren drei Abfahrten, zum möglichen Wenden, durch die Polizei gesperrt. Wenn die Heimfahrt in Richtung Dresden gewesen wäre, wäre das ja noch irgendwie nachvollziehbar gewesen. Aber mit Reiseziel Hamburg hat dies keinen Sinn ergeben (Umweg von über 25 km). Zumal wenn man ortsfremd ist, so etwas*

zur Verwirrung beiträgt (auch Navis helfen da einem nicht sofort). Ich weiß nicht, ob solche Verkehrspläne der Polizei vorher bekannt sind. Aber wenn ja, könnte soetwas bei den Reiseempfehlungen mit dazu schreiben.

- *Überaus Lobenswert die Gastfreundschaft der Darmstädter Fans und der Polizei in der City und unterwegs. Als ich mich mit meiner Tochter verlaufen hatte, wurde uns sofort geholfen und wir wurden sogar zum Stadion Chauffiert.*
- *Wir wollten vom Bahnhof mit der Straßenbahn zum Stadion fahren, wurden aber von der Polizei nicht durchgelassen & mussten länger warten, um dann mit einem Shuttlebus zum Stadion zu fahren.*
- *Ganz schön viel Polizei, Ordner und selbst ein Spürhund vor Ort gewesen, trotzdem konnte das zünden der Nebeltöpfe nicht verhindert werden. Suche den Fehler.*
- *Extrem überzogene Polizeipräsenz mal wieder, ansonsten alles ganz entspannt, Stadionwurst super*
- *Sehr entspanntes Auswärtsspiel, bissl viel Polizei, die wollten wohl mal raus, bei dem schönen Wetter und waren dann auch recht entspannt.*
- *Danke der guten Infos zum Spiel, hat alles hervorragend geklappt. Polizei am Darmstädter Hbf sehr freundlich und hilfsbereit und auch sehr zurückhaltend. Einlass in Ordnung, Sicherheitsdienst sehr angenehm.*
- *Unfassbar, wieder mal das Verhalten von den sogenannten Fans.*
- *Völlig bescheuerte Pyro-Aktion ! Einerseits weil sie aufgrund der dadurch bedingten Nachspielzeit vermutlich einen Auswärtssieg verhinderte. Vor allem aber, weil es schlichtweg heuchlerisch ist den DFB wegen dessen Straf-Praktiken zu kritisieren (was durchaus korrekt ist), dabei aber selbst immer wieder neue Strafen zu provozieren.*
- *Muss pyro und nebeltöpfe im gästeblock wirklich immer sein? Solche „fans“ leisten dem Verein wirklich einen bärendienst . Denkt mal drüber nach! !!!*
- *Beim abtasten am Eingang wurde ich, sowie ein anderer Kollege unsittlich am Gemächt berührt. Penetrant und unverhältnismäßig wurden meine Kronjuwelen abgetastet.*
- *Einlaßordner sehr unfreundlich und kleinlich. Unzureichende Kennzeichnung beim Einlaß: Frauen hatten separaten Eingang, ein anderer durfte als Normalfan nicht benutzt werden, man wurde zurück geschickt und durfte sich nochmals woanders anstellen. Toiletten wie immer total siffig, ekelhaft. Cool war, dass es überall Dixies gab, Daumen hoch! Ausschilderung bei Anreise war mehr als dürftig, erst kurz vorm gästeparkplatz gab es zwei Schilder. Bei der Abreise musste man als Fahrer in den Süden (A5) in die andere Richtung fahren, da ja anscheinend alle Dynamofans nur aus Dresden kommen -- Dadurch musste ein großer Umweg gefahren werden.*
- *Polizei außerhalb des Stadions kam mir ziemlich gechillt und zurückhaltend vor. Dixies und Getränkestand im Block erinnerte eher an ein Dorffest als an ein Stadion der 2. BL. Ein nostalgisches Gefühl an gute alte Zeiten kam auch beim Anblick des blühenden Löwenzahn zwischen den Sitzreihen auf. Aber wo sonst sitzt man als Gästefan fast an der Mittellinie. Stimmung fand ich eher verhalten, erst ab dem 1:3 war richtig Alarm. War (positiv) überrascht, dass es bei dem bissi Nebel geblieben ist. Abreise war durch Straßensperrungen und eingerichtete Umleitung*

ziemlich nervig, da nur umständlich auf ursprüngliche Richtung zurück gekommen

- *Warum muss Polizei im Stadion sein? Und warum so viel?*
- *Polizeispalier nach Ende vor dem Ausgang mit mehreren Einheiten und BFE wirkte sehr provozierend und unnötig martialisch. Diese hätten sich auf dem Waldweg zum Böllenfalltorweg besser verteilt werden können.*
- *Ich muss wirklich mal ein großes Lob an die Polizei und die Ordner aussprechen. Diese waren alle sehr zuvorkommend. Vor allem das die Polizei Helme und Knüppel weggesteckt hatten und nicht, wie man es leider kennt, in voller Montur einem gegenüber treten.*
- *Am meisten hat mich die Pyro gestört. Es nervt einfach nur noch!!!*
- *(...) Die Rauchbomben sahen ganz nett aus, waren aber meiner Meinung nach etwas überdosiert.*
- *- Leider überdurchschnittlich viele sehr stark alkoholisierte Personen im Gästeblock
- ungewöhnlich hoher Anteil offenkundig zur Schau gestellter Rechtsextremismus im Gästeblock (Klamotten von Thor Steinar, 88...)
- Polizei sehr präsent*
- *Kleines familiäres Stadion mit Schönheitsfehlern aber angenehmer Atmosphäre. Sicherheitskräfte und Polizei relativ entspannt. Parkplätze ausreichend und gut erreichbar. Rustikales Essensangebot mit Luft nach oben beim Geschmack. Aber fürn Hunger wars akzeptabel. Alles in allem eine schöne Auswärtsfahrt.*
- *Sehr freundliches Personal am Imbiss- und Getränkestand.*
- *Entspannte Auswärtsfahrt. Lob für die Erlaubnis, bei der Abfahrt rote Ampeln ignorieren zu können, um schnell aus der Stadt zu kommen. Das war gut organisiert und sollte an anderen Standorten, bei denen es regelmäßig beim Abreiseverkehr zu Stau kommt, auch mal umgesetzt werden. Tolles Stadion mit einem Flair, wie man es selten noch in den neuen modernen Arenen erleben kann. Hat gefetzt. (...)*
- *Zum Einlass: war alles soweit okay, nur warum muss man die Aufkleber abgeben. Dies nimmt leider gerade in den Stadien zu. Finde ich unnötig. Polizei im Block muss nicht sein und das Gefilme geht mir so langsam gewaltig auf den Sack. Ich / wir bin/sind nur Fußballfan(s) und keine Gewaltäter. Wenn bitte in anderen Teilen der Gesellschaft auch so vorgegangen würde, wäre dies eine schöne Sache. Nun zur Pyro: Ich bin pro Pyro, doch leider sind wir auf Bewährung und es wird eine Strafe nach sich ziehen, welche nicht sein muss. Könnte man nicht einfach mal darauf verzichten. Es geht auch ohne. Zum Ergebnis muss ich nichts sagen, oder?*
- *Betreff Einlass - wieso kamen Männer mit Aufklebern ohne Probleme ins Stadion und Frauen nicht - einige Fraue durften Kleber abgeben und nach Spiel wieder abholen - ander Frauen (ich) wurden zwei Aufkleber abgenommen ohne Rückgabe = Gleichheit für alle!!! (...)*
- *Ich fand es bei der Einlass Kontrolle blöd, das man Aufkleber abgeben musste. Bei mir wurde es noch freigestellt ob ich die wegwerfen will oder später abholen möchte. Bei einer Freundin von mir, zerrte eine Ordnerin an den Aufklebern und wollte die entsorgen, aber meine Freundin hat sich geweigert und sie dann auch hinterlegen lassen. An sich war aber alles entspannt. Die Polizei war freundlich und gut drauf und hat uns nicht wie Menschen 2. Klasse behandelt. So wünscht*



man sich das.

- *Parkplatzsituation zum kotzen. Wenn wir nicht rechtzeitig da gewesen wären, hätte man ins Parkhaus fahren müssen und dafür noch 5euro Löhnen. (...)*

FAZIT

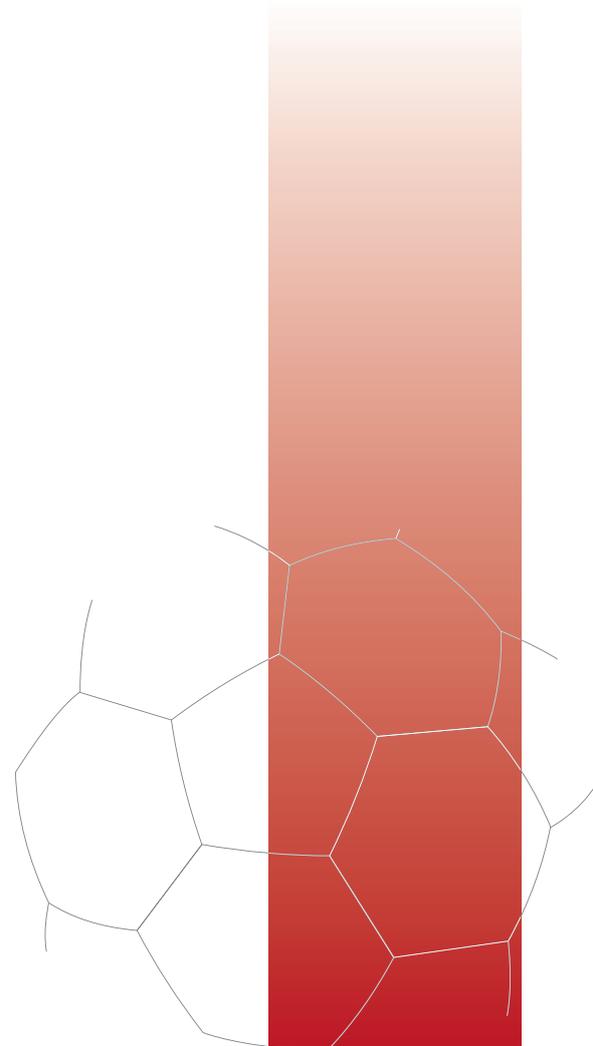
In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans das Spiel mit der Gesamtnote 2,16, was im Vergleich zu anderen Auswärtsspielen der vergangenen Monate eine durchschnittliche Bewertung darstellt. Die schlechteste Bewertung (2,32) erteilten die Anhänger dem eigenen Verhalten. Dies kommt ausgesprochen selten vor, spricht aber für die gute restliche Organisation des Spieltages, die entsprechend gute Noten erhalten hat. Die Einlasssituation wurde mit 2,11 und den Sicherheits- und Ordnungsdienst mit 1,97 bewertet. Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,18 als gut eingeschätzt und das Agieren der Einsatzkräfte außerhalb des Stadions erzielte die Note 2,09, was im Vergleich zu anderen Spieltagen etwas besser als der Durchschnitt ist. Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 2,28.

Lobenswert erwähnen möchten wir an dieser Stelle noch das Anbringen eines Fernsehers vor dem Gästeblock, sodass das Spiel für die mitgereisten Fans mit Stadiovnerbot dennoch verfolgt werden konnte.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 175 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Fanprojekt Dresden



Spiel vom 24.09.2017 gegen Darmstadt (175 Dynamofans haben teilgenommen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,11
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	1,97
Stimmung im Gästeblock:	2,28
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,18
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,09
Verhalten der Dynamofans:	2,32

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	80,6 %
Fanbus:	1,1 %
Bahn:	10,3 %
Nahverkehr:	5,1 %
Sonstiges:	2,9 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	10,3 %
Nein:	89,7 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	81,7 %
Nein:	18,3 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	46,3 %
Baden-Württemberg	14,3 %
Hessen	12,0 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	16,6 %
Gelegentlich:	32,6 %
Oft:	27,4 %
Fast immer:	23,4 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	89,7 %
Sitzplatz:	10,3 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	1,7 %
18-27 Jahre:	29,1 %
28-40 Jahre:	38,3 %
41-60 Jahre:	30,3 %
über 60 Jahre:	0,6 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	77,1 %
Weiblich:	22,9 %

